

[fol. 30v]

Summa Summarum
aller Pier Einnamb

thuet 18176 Viertl⁵⁰

[fol. 31r]

Ausgab an Pier

N^o. 3 Von vorbeschribner Pier Einnamb sein diss Jahr
 vermig nebenligendem Registers verschlissen
 worden

17906 Viertl $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ ⁵¹

Dann dem Preuverwalter zum Trunckh
 14 Viertl

Dem Preuambtsgegenschreiber
 10 Viertl

Item ist den Preuknechten, Kueffern, Statt-
Millern, Prandweintern vnd anderm Preuge-
sind durchs Jahr verraicht
 232 Vaß

Dem Thonaumiller vnd seinem Knecht Ordinary
 6 $\frac{1}{2}$ Viertl

[fol. 31v]

Den Herrn *Reformaten* alhie zu Kelhaimb vnd
Herrn *Carmelitern* zu Abensperg ist heür
ainzigerweiß genedigist bewilligt, zu Allmuesen
ertailt worden

3 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

*NB*⁵²
Reform. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Carmel. 1 Viertl

⁵⁰ Dies ist die Summe der gerade genannten Zwischensummen. Mit den Einzelangaben aus den Tabellen gerechnet wären es 18.152 Viertl.

⁵¹ Der Ausdruck „Halbes Achtelfaß“ ist im Original hier und im folgenden im Zähler als geteilte Ziffer 1 mit Unterschwingung dargestellt. Sh. RB_Original 1645, S. 63 und zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 295.

⁵² nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung RB_Original 1645, S. 64 u. GRUN: Schlüssel, S. 204.